

Feierliche Segnung – Der neue Brunnen des Klinikums Dritter Orden ist ein Symbol der liebevollen Zuwendung



Foto: Peter Braun

Brunnenstatue des Hl. Franziskus von Assisi, dessen Spiritualität sich das Klinikum Dritter Orden verbunden fühlt. Sie ist als Aufforderung zu einem friedlichen Miteinander zu verstehen.



Foto: Dr. Wolfgang Talsky

Feierliche Segnung des neuen Brunnens vor dem Haupteingang des Klinikums Dritter Orden, der die Vogelpredigt des Hl. Franziskus zeigt: Br. Heribert Leibold leitete die Zeremonie, der neben vielen Ordensschwestern der Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens zahlreiche Mitarbeiter und Patienten des Klinikums Dritter Orden beiwohnten.

München, 27. Juli 2011 – Seit einigen Tagen tritt eine Brunnenstatue des Hl. Franziskus von Assisi Patienten und Besuchern des Klinikums Dritter Orden entgegen, wenn sie sich der Pforte der Erwachsenenklinik nähern. Die 380 kg schwere Bronzefigur ist der Mittelpunkt einer neuen Brunnenanlage, die vor dem Haupteingang des Klinikums die Vogelpredigt des Hl. Franziskus szenisch nachbildet. „Der Brunnen ist ein Symbol der liebevollen Zuwendung, die alle Menschen in unserem Haus erfahren sollen“, erklärte die Geschäftsführerin des Klinikums, Sr. Irmgard Stallhofer, vergangenen Mittwoch bei der feierlichen Brunnensegnung, die von Br. Heribert Leibold geleitet wurde.

Der Legende nach verkündete der Hl. Franziskus einer großen Vogelschar in der Nähe von Bevagna das Evangelium Gottes. Diese Erzählung ist ein Gleichnis dafür, dass die Schöpfung Gottes als Einheit zu verstehen ist und gilt als Aufforderung zu einem sozialen und friedlichen Miteinander. „Unser Haus fühlt sich diesem Gedanken verbunden“, erläuterte Sr. Irmgard Stallhofer im Rahmen der Zeremonie. „Dafür soll die Gestaltung des neuen Brunnens ein Zeichen sein.“

Der Brunnen mit Franziskus-Statue und einigen Vogelfiguren aus Bronze entstammt der modellierenden Hand des 1929 geborenen Bildhauers Klaus Backmund. Bereits in der Vergangenheit schuf der Münchner Künstler weitere für das Klinikum Dritter Orden wichtige Werke, die sich in der klinikeigenen Kirche St. Franziskus befinden. Dazu zählen unter anderem die Statuen „Maria mit Jesukind“ und „Klara von Assisi“. Anlässlich des bevorstehenden 100-jährigen Jubiläums des Hauses hat sich das Klinikum Dritter Orden sein jüngstes Werk selbst zum Geschenk gemacht.

Das Klinikum Dritter Orden ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München mit über 574 Betten und 18 teilstationären Plätzen.

Es bietet in neun Hauptabteilungen und belegärztlichen Abteilungen aus fünf Fachrichtungen, im Ambulanten OP-Zentrum (AOZ) sowie in enger Kooperation mit den niedergelassenen Kollegen des auf dem Klinikgelände gelegenen Diagnose- und Therapiezentrum (DTZ) und dem Kuratorium für Dialyse- und Nierentransplantation e.V. alle wesentlichen Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten an.

Expertise von überregionaler Bedeutung besteht bei der Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen, in den von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Zentren zur Behandlung von Brust- und Darmkrebs, bei der Behandlung sämtlicher kardialer Erkrankungen in Kooperation mit dem Herzkatheterlabor Nymphenburg, im Perinatalzentrum, in der Neonatologie und in der Neugeborenenchirurgie bei angeborenen Fehlbildungen. Die Therapie von Säuglingen und Kleinkindern mit besonderem Behandlungs- und Förderbedarf erfolgt nach der stationären Entlassung im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) auf dem Klinikgelände.

Jugendliche mit Essstörungen werden im Therapie-Centrum für Essstörungen (TCE) betreut.

Auf Grundlage christlicher Nächstenliebe gewährleisten die mehr als 1.500 Mitarbeiter des Hauses eine umfassende medizinische und pflegerische Versorgung. Unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse des Patienten wird hierbei besonderer Wert auf die persönliche Zuwendung gelegt.

Rechtsträgerin des Klinikums ist die Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens München, K.d.ö.R.

Eine Information vom

Klinikum Dritter Orden
Menzinger Str. 44
80638 München
www.dritter-orden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Bönnemann
Telefon: 089 / 1795 1712
Telefax: 089 / 1795 1773
E-Mail: petra.boennemann@dritter-orden.de